

ALTERSSTUFE

- VS 1./2. Klasse
- VS 3./4. Klasse
- Unterstufe 1./2. Klasse
- Unterstufe 3./4. Klasse
- Oberstufe

JAHRESZEIT

- Frühjahr (Mai & Juni)
- Sommer
- Herbst
- Winter

VORBEREITUNGSZEIT

- schnell (max. 30 Minuten)
- mittel (max. 1 Stunde)
- aufwändig (über eine Stunde)

ZEITAUFWAND

2 Unterrichtseinheiten
100 Minuten

MATERIALAUFWAND/
ARBEITSBLÄTTER

- ▶ Zettel und Unterlage
- ▶ Schreibzeugs
- ▶ Naturmaterialien
- ▶ Leintücher
- ▶ Becherlupen
- ▶ Bestimmungsliteratur
- ▶ Stoppuhr
- ▶ Notizen und Behauptungen
- ▶ Handout Hecken ausklopfen

ANFORDERUNG AN DEN ORT

Schulgarten mit unterschiedlichen heimischen Hecken und Wildsträuchern

INHALTE & THEMENGEBIET

Themengebiet

- ▶ Hecken pflanzen im Schulgarten
- ▶ Hecken als Beobachtungsgegenstand
- ▶ Hecken als Lebensraum

Hecken pflanzen im Schulgarten

Steht Platz in einem Schulgarten zur Verfügung, bietet es sich an Wildsträucher im Schulgarten zu pflanzen. Dies kann in einer kleinen Pflanzwerkstatt gemeinsam mit den Kindern passieren, so lernen sie die neuen Darsteller im Garten kennen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausschließlich heimische Pflanzen verwendet werden. Auch, muss man vor allem für einen Schulgarten bedenken, dass es giftige Pflanzen gibt. In einigen Schulgärten werden leicht giftige Pflanzen verwendet, dann aber auch im Unterricht miteinbezogen.

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung bietet unterschiedliche Heckenpakete an. Dabei kann man jeweils 10 unterschiedliche Sträucher erwerben. Diese Pakete eignen sich sehr gut zur Verwendung im Schulgarten. Neben Nasch-Hecken, Bienen-Hecken oder Sichtschutz-Hecken kann auch ein Klima-Heckenpaket gewählt werden.
(Vgl. RGV - Regionale Gehölzvermehrung, o. J.)

Hecken als Beobachtungsgegenstand

Vor allem das Klima-Heckenpaket eignet sich ideal zur Beobachtung der zehn natürlichen Jahreszeiten. Anders als im astronomischen Kalender, entwickeln sich die natürlichen Jahreszeiten entsprechend der aktuellen Temperaturen, Lichtverhältnissen, Niederschlagsmengen, etc. Für jede Jahreszeit gibt es gewisse Zeigerpflanzen oder auch Lebewesen. Beispielergebnisse der Hecken sind das Aufblühen von Blüten, das Reifen von Früchten oder der Blattabfall im Herbst. Es bietet sich an, die Hecken über ein gesamtes Jahr zu beobachten und Protokoll zu führen. Es kann zum Beispiel in jeder 4. Klasse beobachtet werden. Die Ergebnisse können dann von der nächsten 4. Klasse verglichen werden. So wird schnell auffallen, dass jedes Jahr anders ist und auch das Miteinbeziehen des Klimawandels bietet sich hier an.

Hecken als Lebensraum

Hecken, Wildsträucher und Co sind wichtige Lebensräume für viele unterschiedliche Lebewesen. Mit dem passenden Lebensraum dauert es nicht lange bis die ersten Gartenbewohner:innen einziehen und sich beobachten lassen. Von Kleinsäugern wie Mäusen oder Igel, bis zu kleinen Insekten spricht man unterschiedlichste Lebewesen damit an. Besonders wertvoll ist es, wenn das herabfallende Laub im Herbst liegen gelassen wird. So haben auch die kleinen bodenzersetzenden Tiere etwas von den Hecken. Auch der Nährstoffkreislauf kann hier gut behandelt werden.

STUNDENPLANUNG

	Zeit in Min.	Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Material & Hinweise
EINSTIEG	15 Min.	Anreise in den Garten und Einstieg	L leitet ein und fragt die Kinder, welche Hecken und Sträucher sie im Schulgarten bereits kennen. Beispiele: Schwarzer Holunder, Schlehdorn, Hunds-Rose, Roter Hartriegel, Faulbaum, Gemeine Hasel Alle unterschiedlichen Sträucher werden kurz besprochen und gemeinsam auch besichtigt.	LSG	kein Material nötig
	20 Min.	Heckenbeobachtung	Die Kinder werden in Gruppen zu drei oder vier Kindern geteilt. Jeder Gruppe wird ein Strauch, eine Hecke oder notfalls ein Baum zugeteilt. Die Kinder sollen wissen, wie ihre Pflanze genau heißt. Je nach Jahreszeit sollen entweder die Knospen (Winter), die Blüten (Frühling) oder die Früchte (Sommer, Herbst) gezählt werden. Differenzen von zwei unterschiedlichen Hecken können gemeinsam errechnet werden und Rechnungen niedergeschrieben werden. Was passiert mit den Knospen, welche nicht zu Blüten werden und mit den Blüten, die sich nicht zu Früchten weiterentwickeln? Was geschieht mit den Früchten, wenn sie reif sind? (Vgl. Wauquiez et al., 2020, S. 98)	GA LSG	Zettel & Unterlage Schreibzeugs
ERARBEITUNG	30 Min. <i>Zwischen durch 5 Minuten Pause</i>	Hecken ausklopfen	Jede Gruppe bekommt ein weißes Leintuch und Becherlupen, und soll sich nun auf die Suche nach Insekten und anderen Lebewesen in ihrem Strauch machen. Nach dem Zählen der Tiere soll ein Lieblingstier gewählt und näher beschreiben werden. Weiteres Vorgehen wird auf dem Handout erklärt. (Vgl. Hecken ausklopfen – Insekten und Kleintiere untersuchen – Lernen im Garten, o. J.)	PA	Zettel & Unterlage Schreibzeug Leintücher Becherlupen Handout Hecken ausklopfen Hier kann zusätzlich auch Bestimmungsliteratur verwendet werden.
	25 Min.	Vortragen der Geschichten	Nun soll jede Gruppe ihr Tier in 2min vorstellen. Die beantworteten Fragen, sollen erwähnt werden. So gibt es einen Leitfaden für jede Gruppe. Ebenso können die Tiere in den Becherlupen im Kreis durchgegeben und von allen Kindern bestaunt werden.	SV	geschriebene Geschichten der Kinder
ABSCHLUSS	10 Min.	Spiel & Rückmarsch	Abschließend wird eine Runde Wahr oder Falsch gespielt. Die Lehrperson stellt eine Behauptung auf, und die Kinder sollen entscheiden, ob diese wahr oder falsch ist. Beispiele für Behauptungen: Der Schlehdorn ist ein Wildstrauch. (wahr), Erdkröten verstecken sich gerne unter Hecken. (wahr), Regenwürmer hängen in Sträuchern. (falsch), In einem Strauch können sich Insekten, aber auch kleine Säugetiere verstecken. (wahr), Vögel mögen Sträucher nicht. (falsch), etc. Anschließend geht es zurück in das Schulgebäude.	LSG	kein Material nötig



WUSSTEST DU SCHON?

Von der Regionalen Gehölzvermehrung gibt es verschiedene Heckenpakete, welche einfach bestellt und in den Schulgärten gepflanzt werden können. Darunter gibt es auch ein Klima-Heckenpaket. Jedes Paket besteht aus zehn unterschiedlichen, heimischen Sträuchern.

(Vgl. RGV - Regionale Gehölzvermehrung, o. J.)



TIPPS!

- ▶ Unter Wildsträuchern und Hecken können zusätzlich Totholz- oder Steinhaufen angelegt werden.
- ▶ Tiere in Becherlupen dürfen niemals in die Sonne gestellt werden.
- ▶ Respektvoll und vorsichtig mit den Tieren umgehen.
- ▶ Die Tiere am besten wieder dort auslassen, wo sie gefunden wurden.

WOW!

Auch Sträucher und Hecken sind wesentliche Lebensräume. Im Umkreis von bis zu 150 m können Heckenbewohner wie Mauswiesel oder Erdkröte entdeckt werden.

(Vgl. Tierlexikon für Kinder, o. J.)

Hecken im fächerübergreifenden Unterricht

Der Lebensraum Hecke wird genau unter die Lupe genommen und erforscht!

Kurzbeschreibung

Fächerübergreifender Unterricht: Mathematik, Deutsch & Sachunterricht

Gemeinsam werden zu Beginn bereits bekannte Sträucher im Schulgarten genannt und gegebenenfalls ergänzt. Nach einer Einteilung in Gruppen werden Hecken zugeteilt. Nun geht's ans Zählen. Je nach Jahreszeit sollen Knospen, Blüten oder Früchte gezählt werden. Die gezählte Menge soll via Protokoll festgehalten werden. Anschließend machen sich die Kinder auf die Suche nach den Heckenbewohner:innen. Vorsichtig lassen sich die Tiere aus den Hecken schütteln. Währenddessen wird von mehreren Kindern ein Leintuch darunter gehalten. Eine sehr einfache und effektive Methode, um anschaulich zu machen, wie viele Tiere in einer einzelnen Staude leben. Die Menge der Tiere kann anschließend gezählt und ebenso notiert werden. Das ausgewählte Lieblingstier der Gruppe wird näher betrachtet und Fragen dazu beantwortet. Nach einer kurzen Präsentation können erlernte Inhalte noch mit dem Spiel „Wahr oder Falsch“ gefestigt werden.

Ziele

Schüler:innen können ...

- ▶ Zählen im Zahlenbereich 100
- ▶ sowohl Tiere als auch Wuchsformen Gruppieren und Einteilen
- ▶ notwendige Informationen herausfinden, recherchieren, erfragen
- ▶ einen Steckbrief erstellen
- ▶ eine Kurzpräsentation abhalten

4 Säulen der Naturparke

- ▶ **Schutz:** Die Kinder erkennen die Hecken und Sträucher als wertvollen Lebensraum und wissen, wie wichtig dieser Rückzugsort für viele Lebewesen ist. Zusätzlich lernen die Schüler:innen über die unterschiedlichen Ereignisse in den verschiedenen Jahreszeiten.
- ▶ **Bildung:** Die Kinder üben sich im Zählen von statischen als auch dynamischen Dingen. Ebenso erstellen sie einen Steckbrief zu ihrem Lieblingstier und präsentieren dieses vor der Klasse.
- ▶ **Regionalentwicklung:** Es sollten bewusst heimische Heckensträucher besorgt werden.



Vertiefende Arbeit

- ▶ Totholz- oder Steinhaufen unter den Hecken anlegen
- ▶ Andere Elemente im Schulgarten wie Wiesen, Bäume oder Totholzhaufen behandeln
- ▶ Insektenarten näher erarbeiten
- ▶ Nährstoffkreislauf am Beispiel Hecke
- ▶ Projekt: Jahreskreislauf an den Sträuchern beobachten und protokollieren

Verknüpfung zu SDGs/BNE-Ziele



Lehrplanbezug

Mathematik

Aufbau der natürlichen Zahlen

- ▶ Entwickeln grundlegender mathematischer Fähigkeiten
- ▶ Erweitern und Vertiefen des Zahlenverständnisses

Rechenoperationen

- ▶ Verstehen der Operationsstrukturen
- ▶ Rechenoperationen im additiven Bereich
- ▶ Spielerisches Umgehen mit Zahlen und Operationen

Deutsch/Sprechen

Erzählen, Informieren, Zuhören

- ▶ Interessant und anschaulich erzählen, andere unterhalten
- ▶ Beim Erzählen wesentliche Einzelheiten berücksichtigen
- ▶ Aufmerksam zuhören

QUELLENANGABEN

Autorin
Sarah Martin

Literatur
www.heckentag.at/aktion-klima-hecke · www.tierchenwelt.de
https://globalcompact.at/sustainable-development-goals
https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009275&FassungVom=2023-08-31

Wauquiez, S., Henzi, M., & Barras, N. (2020). Draußen unterrichten: Das Praxishandbuch für dislozierten Unterricht: 1. Bis 8. Schulstufe (Ausgabe für Österreich, 1. Auflage). hep.

Sprechübung:

- ▶ Natürlich und ausdrucksvoll sprechen
- ▶ Deutlich sprechen

Schreiben:

- ▶ Schreibmotivation
- ▶ Schreibhaltung

Verfassen von Texten:

- ▶ Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- ▶ Vorgegebene Textteile ergänzen
- ▶ Texte verfassen

Rechtschreiben:

- ▶ Motivation
- ▶ Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes
- ▶ Besonderheiten der Rechtschreibung

Sachunterricht

Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge:

- ▶ Begegnung mit der Natur, dabei spezifische Arbeitsweisen und Fertigkeiten erlernen
- ▶ Erste Einsichten über Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge gewinnen

Formenvielfalt in der Natur:

- ▶ Formenkenntnis über Pflanzen und Tiere erweitern und festigen

Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur:

- ▶ Die eigene Verantwortung gegenüber der Natur allmählich erkennen
- ▶ Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen

(Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen, Fassung vom 31.08.2023.pdf, o. J.)

